



# Zweiwöchiges Betriebspraktikum

## Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräch, Bewerbertraining, Einstellungstests

Das Praktikum wird in Klasse 8 mit 2 Wochen im Mai angesetzt und ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Dadurch wollen wir den Schülerinnen und Schülern eine neue Möglichkeit geben, sich erneut zu orientieren und eventuell in dieser Phase auch schon einen Ausbildungsplatz anzuvisieren. Das Praktikum soll die, im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Einsichten durch praktische Erfahrungen ergänzen und vertiefen. Es soll den Schülerinnen und Schülern die Erkenntnis vermitteln, dass Zuverlässigkeit, Ausdauer, Pünktlichkeit, Anpassungsfähigkeit, Arbeitswille und Zusammenarbeit wichtige Voraussetzungen für jede berufliche Tätigkeit sind. Sie sollen erproben, ob die psychischen und physischen Anforderungen des Berufs mit ihren Erwartungen übereinstimmen. Diese Erfahrungen werden danach im Unterricht präsentiert und ausgewertet.

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich vor Beginn des Praktikums persönlich in den Betrieben vor. Dabei können sie über Arbeitszeit, geeignete Arbeitskleidung usw. unterrichtet werden. Arbeitszeit und Art der Tätigkeit unterliegen den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Jugendliche unter 16 Jahren. Es sollte gewährleistet sein, dass die Schülerinnen und Schüler ein möglichst breites Spektrum an berufsspezifischen Tätigkeiten unter Aufsicht des Ausbildungsleiters oder eines qualifizierten Mitarbeiters erfahren.

Neben den Verantwortlichen des Betriebs führt auch der Klassenlehrer die Aufsicht über die Praktikanten. Die Art der Aufsicht richtet sich nach der Eigenart des Betriebs. Gewöhnlich wird die Praktikantin/der Praktikant mindestens einmal vom Klassenlehrer oder einem der Fachkollegen an ihrem/seinem Arbeitsplatz besucht. Dabei können dann Erfahrungen oder Probleme mit dem Ausbildungsleiter und dem Praktikanten besprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Schule einen Praktikumsnachweis, den die Betriebe ausfüllen und gegenzeichnen.

**Die Organisation und Verantwortung der Veranstaltungen liegen bei der Schule, allerdings sollten die Eltern den nötigen Haftpflicht- Versicherungsschutz ihrer Kinder abklären.**

### Stichworte:

Berufliche Orientierung, Selbstständige Suche nach Praktikumsplatz, Dokumentationsmappe, Präsentation